

28. VII. 1918

45

**Die Anshilfe des Komitats und der Stadt
Raab für Wien.**

Als die Nachricht von der Kürzung der Brotration nach Raab gelangte, richtete Obergespan v. Szabo an die Bevölkerung der Stadt und des Komitats Raab einen Appell, der Bevölkerung von Wien nach Lankheit aus den eigenen Vorräten zu helfen. Die Aktion war von Erfolg begleitet. Es sind bereits ziemlich große Mengen von Lebensmitteln gesammelt und werden in den nächsten Tagen nach Wien abgesendet werden. Der Kaiser hat von dem Erfolg der Anregung des Obergespans Kenntnis erhalten und ihm durch die ungarische Regierung die Anerkennung aussprechen lassen. Von Bürgermeister Dr. Weistirchner langte folgendes Telegramm ein: „Verbindlichsten und herzlichsten Dank für Ihre werthen Bestrebungen, den Nothstand der Wiener Bevölkerung zu lindern,“ worauf der Obergespan telegraphierte: „Komitat und königliche Freistadt Győr erachten es als ihre herzlichste Pflicht, die Nothlage der Wiener Bevölkerung zu lindern.“